



Schnifis, 2. Dezember 2020

Niederschrift über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.11.2020
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Anwesend:

Gemeindemandatäre

Bgm. Simon Lins
Vizebgm. Veronika Duelli
DI Stefan Duelli
Gerhard Rauch
Alexandra Amann
Karin Amann
Pascal Berchtel
René Geiger
Michaela Haller
Daniel Nigg
Tobias Schnetzer

Ersatzvertreter

Marcelle Leiggener

Schriftführer

Peter Füchsl

Abwesend:

Entschuldigt

Michael Oberhuber

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 09.10.2020**
3. **Beschlussfassungen**
 - 3.1. Beschlussfassung der Sitzungstermine
 - 3.2. Vorstellung und Beschlussfassung Feuerwehrfahrzeug
 - 3.3. Vorstellung und Beschlussfassung Retentionsbecken Ried
 - 3.4. Neubesetzung der Unterausschüsse und Delegierungen
 - 3.5. Übergangslösung Öffentlichkeitsarbeit
4. **Berichte**
 - 4.1. Vorstellung Konzept und Zeitachse für das Feuerwehrhaus
 - 4.2. Nachbesetzung Bürgerservice
 - 4.3. Projekt Notwasserversorgung
 - 4.4. Förderung Fasnatzunft Kriasihogga
 - 4.5. Regio im Walgau
 - 4.6. LEADER
 - 4.7. Walgau Musikschule
5. **Allfälliges**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, sowie die Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter. Er entschuldigt Nigg Daniel, welcher eine halbe Stunde später dazukommen wird. Als Ersatz für Michael Oberhuber wurde Marcelle Leiggener eingeladen, da nicht sicher war, dass Michael Oberhuber tatsächlich an der Sitzung teilnehmen kann.

Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 09.10.2020

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 09.10.2020 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassungen

3.1. Beschlussfassung der Sitzungstermine

Pro Kalenderjahr sollen sechs Sitzungen stattfinden. Für die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung werden folgende Termine vorgeschlagen:

17.12.2020
18.02.2021
22.04.2021
17.06.2021
16.09.2021
04.11.2021
16.12.2021

Die Termine werden einstimmig angenommen.

3.2. Vorstellung und Beschlussfassung Feuerwehrfahrzeug

Thomas Jenni und Andreas Berchtel erklären die aktuelle Situation des alten Feuerwehrfahrzeuges, welches nach Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes nach 25 Jahren ausgetauscht werden soll und stellen das neue LF-C (Löschfahrzeug Container) vor. Sie stellen auch die technischen Details des Fahrzeuges der Marke Mercedes vor. Ein LF-C entspricht dem aktuellen Stand der Technik und kann in diesem Fall durch vier Container mit genormten Größen je nach Bedarf unterschiedlich beladen werden. Die Beschaffung läuft über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH), weshalb es keine Ausschreibung benötigt. Die Bezahlung erfolgt bei Lieferung. Das Ziel der Feuerwehr Schnifis ist, beim Landesfeuerwehrfest 2022 die Fahrzeugweihe durchzuführen. Die Lieferzeit für das Fahrzeug beträgt 15 Monate, weshalb die Bestellung ehestmöglich erfolgen soll. Die Kosten belaufen sich auf ca. 440.000 Euro (339.000,00 Fahrzeug, Beladung ca. 100.000,00 zzgl. weiterer kleinerer Anschaffungen), wovon 65% gefördert werden sollen. Die Kosten für die Ausstattung würden 2021 anfallen und über den ÖBS-Shop bezogen werden. Die Kosten für das Fahrzeug fallen erst 2022 an.

Da das neue Fahrzeug größer als das Aktuelle ist und der Platz im Feuerwehrhaus nicht ausreichend ist, muss auch hier der Ausbau rasch vorangetrieben werden. (siehe TOP 4.1)

Michael Oberhuber erkundigt sich wegen den Förderungen. Thomas Jenni berichtet, dass es anhand der Info des Landesfeuerwehrverbandes eine Förderung von 65% geben sollte.

Marcelle Leiggener fragt nach, ob es das Fahrzeug mit vier Containern tatsächlich benötigt und wie die Unterschiede bei den Kosten sind:

Thomas Jenni informiert, dass das Auto gleich viel kostet, unabhängig von der Kapazität der Container. Es gibt in Summe acht Container, welche unterschiedlich ausgestattet werden und je nach Bedarf im Einsatz auf das Fahrzeug verladen werden. Durch die unterschiedliche Ausstattung der Container differieren auch die Preise sehr stark.

René Geiger fragt, ob bei der hohen Förderung nicht mehrere leere Container angeschafft werden sollen. Ein leerer Container kostet ca. 4.000,00 Euro und bei einer Förderung von 65% sollte dies in Erwägung gezogen werden. Thomas Jenni informiert, dass die Container generell in dieser Höhe gefördert werden, unabhängig von dem Zeitpunkt der Bestellung.

Stefan Duelli fragt nach, ob die 65% Prozent Förderung für das Fahrzeug fix sind. Andreas Berchtel informiert, dass die genaue Höhe der Förderung von der Gemeinde angefragt werden muss, da die Feuerwehr keine Informationen dahingehend erhält. Es könnte im niederen Prozentbereich noch Schwankungen geben.

Stefan Duelli regt an, dass in dem Beschluss ein finanzieller Rahmen eingebaut werden sollte.

Mercelle Leiggener fragt nach, ob für das alte Fahrzeug noch Einnahmen generiert werden können. Thomas Jenni teilt mit, dass die alten Fahrzeuge in ärmere Länder gespendet werden. Dies wird vom Landesfeuerwehrverband organisiert. Die brauchbaren Geräte und Ausrüstungsgegenstände werden vorher jedoch aus dem Fahrzeug genommen und weiterhin selbst verwendet.

Es wird der Antrag gestellt, die Anschaffung für ein Löschfahrzeug des Typ LF-C in der Höhe von 440.000,00 Euro mit einer Förderung von 60-65% zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.3. Vorstellung und Beschlussfassung Retentionsbecken Ried

Bgm. Simon Lins präsentiert die Details des Projektes. Für die Umsetzung der Maßnahmen, um den Hochwasserschutz in Schnifis durchführen zu können, benötigt es dieses Retentionsbecken aufgrund des Verschlechterungsverbot (das darunterliegende Dorf darf durch die gesetzten Maßnahmen nicht mehr Wasser abbekommen). Durch dieses Retentionsbecken werden die Vorgaben für die Maßnahmen in Schnifis erfüllt und die Gemeinde Schlins erspart sich durch das zurückgehaltene Wasser erhebliche Kosten. Die Kosten für das Retentionsbecken belaufen sich auf ca. 800.000,00 Euro, wovon 90% gefördert werden. Die restlichen ca. 80.000 Euro sollen zu 2/3 von der Gemeinde Schlins und 1/3 von der Gemeinde Schnifis getragen werden. Aufgrund der Ausrüstung und dem vorhandenen Personal, soll die Gemeinde Schlins die Wartungen durchführen und die Instandhaltungskosten übernehmen.

Michael Oberhuber fragt nach, wie der zeitliche Ablauf geplant ist. Bgm. Simon Lins informiert, dass bis Ende 2022 das Retentionsbecken fertiggestellt werden kann. Dies ist allerdings von mehreren Faktoren abhängig.

Marcelle Leiggener fragt, ob die Kosten und zeitlichen Abläufe aus der Präsentation, welche mit der Einladung versendet wurde, korrekt sind. Bgm. Simon Lins erklärt, dass diese Daten nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen, da sich das ganze Projekt durch den Bürgermeisterwechsel und Covid19 verzögert hat.

René Geiger fragt nach, ob dieses Becken nur für die weiteren Maßnahmen in Schnifis gebaut wird. Bgm. Simon Lins bestätigt dies und erwähnt, dass eine Verbesserung der Hochwassersituation in Schnifis nur durch diese Maßnahme in Angriff genommen werden kann. Aber auch andere Bauten, wie z.B. der Parkplatz gegenüber der Seilbahn und die damit verbundene Neuverrohrung, sind künftig nur mehr mit Sicherstellung des Verschlechterungsverbotes möglich. Aus diesem Grund sei das Retentionsbecken für weitere Projekte in Schnifis sehr wertvoll.

Es wird der Antrag gestellt, die Umsetzung des Retentionsbeckens wie präsentiert in Auftrag zu geben und sich mit einem Drittel der Kosten zu beteiligen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.4. Neubesetzung der Unterausschüsse und Delegierungen

Kultur:

Vorsitz: Karin Amann

Mitglieder: Rene Geiger, Herbert Duelli, Veronika Duelli, Elisabeth Dünser, Michaela Haller, Herbert Dünser

Raumplanung & Ortsentwicklung:

Vorsitz: Stefan Duelli

Mitglieder: Karin Amann, Elisabeth Dünser, Simon Lins, Gerhard Rauch, Fabian Rauch, Alexandra Amann, Veronika Duelli, Daniel Nigg, Marcelle Leiggener

Umwelt, Energie & Mobilität:

Vorsitz: Gerhard Rauch

Mitglieder: Daniel Nigg, Stefan Duelli, Alexandra Amann, Stefanie Beineke, Sabrina Kraßnitzer, Simon Lins, Martin Frick, Pascal Berchtel

Wirtschaft, Tourismus & Nahversorgung:

Vorsitz: Simon Lins

Mitglieder: Michael Oberhuber, Martin Frick, Ines Hartmann, Sabrina Kraßnitzer, Marcelle Leiggener

Soziales:

Vorsitz: Veronika Duelli

Mitglieder: Karoline Alton, Sabrina Kraßnitzer, Michaela Haller, Herbert Schnetzer

Öffentliche Bauten & Infrastruktur:

Vorsitz: Rene Geiger

Mitglieder: Stefan Duelli, Tobias Schnetzer, Stefan Dünser, Fabian Rauch, David Dünser,

Jugend, Sport & Freizeitinfrastruktur:

Vorsitz: Pascal Berchtel

Mitglieder: Herbert Duelli, Karoline Alton, David Dünser

Landwirtschaft, Wald & Gewässer:

Vorsitz: Daniel Nigg

Mitglieder: Karin Amann, Veronika Duelli,

Überprüfungsausschuss:

Vorsitz: Oberhuber Michael

Mitglieder: Sabrina Kraßnitzer, Herbert Duelli, Elisabeth Dünser

Gebührenausschuss:

Vorsitz: Oberhuber Michael

Mitglieder: Sabrina Kraßnitzer, Herbert Duelli, Elisabeth Dünser

Grundverkehr:

Vorsitz: Simon Lins

Mitglieder: Robert Berchtel, Veronika Duelli, Markus Nigg

Ersatzmitglieder: Gerhard Rauch, Stefan Duelli, Daniel Nigg, Johannes Stachnis

Delegierte:

Delegierte/r für Waldweggenossenschaft: Daniel Nigg, Ersatz Tobias Schnetzer

Delegierte/r für Wassergenossenschaft: Daniel Nigg, Ersatz Markus Nigg

Delegierte/r für Jagdgenossenschaft: Daniel Nigg, Ersatz Pascal Berchtel

Delegierte/r für Regionalplanung Walgau: Simon Lins, Gerhard Rauch, Stefan Duelli

Delegierte/r für Gemeindeverband Mittelschule Satteins: Veronika Duelli, Ersatz Simon Lins

Delegierte/r für Gemeindeverband Sozialzentrum Satteins: Veronika Duelli, Ersatz Simon Lins

Delegierte/r für Konsumgenossenschaft: Simon Lins

Delegierte/r für Musikschule Walgau: Gerhard Rauch, Veronika Duelli

Delegierte/r für Umweltverband: Gerhard Rauch, Ersatz Simon Lins

Delegierte/r für Seilweggenossenschaft: Gerhard Rauch, Marcelle Leiggener

Delegierte/r für Abwasserverband Walgau: Simon Lins, Ersatz Gerhard Rauch

Delegierte/r für Dreiklang Steuerungsgruppe: Simon Lins

Delegierte/r für Gemeindeinformatik: Simon Lins, Ersatz Peter Füchsl

Delegierte/r für ÖPNV-Nahverkehr: Simon Lins, Ersatz Marcelle Leiggener

Delegierte/r für Staatsbürgerschaftsverband: Simon Lins, Ersatz Veronika Duelli

Delegierte/r für Standesamtsverband: Simon Lins, Ersatz Veronika Duelli

Delegierte/r für WFI GmbH (Freizeit & Infrastruktur Walgau): Simon Lins, Ersatz Pascal Berchtel

Delegierte/r für Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg: Simon Lins, Ersatz Daniel Nigg

Delegierte/r für LEADER: Simon Lins, Ersatz Duelli Stefan

Mitglieder die in die Ausschüsse neu dazukommen, sollen bei Peter Füchsl nachgemeldet werden, damit diese auch im System erfasst werden.

3.5. Übergangslösung Öffentlichkeitsarbeit

Peter Füchsl ist aufgrund der aktuellen Situation in der Gemeinde nicht in der Lage, die Website und den Bereich Öffentlichkeitsarbeit aktuell zu halten. Oliver Berchtel hat sich dazu bereit erklärt, neben dem Studium der Gemeinde im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Neustrukturierung der Homepage zur Verfügung zu stehen, bis eine neue Arbeitskraft in diesem Bereich eingeschult wurde.

Es wird der Antrag gestellt, den Beschäftigungsrahmenplan befristet für den Zeitraum von drei Monaten und einem zusätzlichen Anstellungsverhältnis von 35% zu erweitern. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Berichte

4.1. Vorstellung Konzept und Zeitachse für das Feuerwehrhaus

René Geiger stellt anhand einer Präsentation den Entwurf für das neue Feuerwehrhaus vor. Die Hauptidee besteht darin, das Gebäude bestmöglich zu erhalten und eine Lösung durch einen Anbau zu erreichen. Es wurden für den Umbau auch die Abläufe im Alarmfall miteinbezogen.

Ein wichtiger Bestandteil der Umbauten ist eine Trennung der Räumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen nach Geschlechtern. Die bestehenden Räumlichkeiten sollen weitgehend unverändert bleiben. Die Änderungen und Zubauten enthalten nur die tatsächlich erforderlichen Flächen. Es ist daher nicht geplant, unnötig viel neuen Raum zu schaffen. Ein Statiker wurde gefunden, damit im Bereich der Fahrzeuge die Planungen weitergehen können. Hier sollte die Wand zum Bauhof entfernt werden. Auch wegen der Länge des neuen LF-C Fahrzeuges, muss der Platz nach hinten vergrößert werden. Bei dem seitlichen Neubau soll im unteren Stockwerk die Jungfeuerwehr untergebracht und eventuell Lagerräumlichkeiten errichtet werden. Im oberen Stockwerk soll der Florian, Mannschaftsraum und die Küche gebaut werden. Er stellt zudem verschiedene Varianten mit der Einbindung des Bauhofes vor. Hier können Synergien mit der Feuerwehr entstehen und genutzt werden. Er regt an, dass in weiterer Folge ein Gremium zur Ermittlung der Bestvariante gegründet werden soll.

Bgm. Simon Lins fragt nach, wieviel m² geplant wurden. René Geiger rechnet ungefähr mit 200 m². Die Kosten schätzt er auf ungefähr 1.000.000,00 Euro. Genauere Informationen erhält man erst, wenn man mit der Planung konkreter wird.

René Geiger präsentiert die groben zeitlichen Abläufe. Auch die verschiedenen Möglichkeiten der Vergabe der Planung werden ihm vorgestellt. Die Bauleitung muss jedenfalls an eine Firma vergeben werden. Der wirkliche Umbau soll erst nach dem Feuerwehrfest 2022 erfolgen.

Marcelle Leiggener fragt nach, ob für den Bauhof ein neuer Standort gefunden werden muss. René antwortet, dass sich die Fläche für den Bauhof nicht wesentlich ändert und es daher vorerst keiner Umsiedlung bedarf.

Thomas Jenni bedankt sich für die Unterstützung der Feuerwehr durch die politischen Organe und die tolle Vorstellung des Entwurfes von René Geiger.

4.2. Nachbesetzung Bürgerservice

Bgm. Simon Lins informiert, dass für die ausgeschriebene Stelle im Bereich Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit 14 Bewerbungen eingegangen sind. Eine erste Selektion wurde von Simon Lins und Peter Fuchs bereits durchgeführt und mit den in Betracht kommenden Personen telefonisch Kontakt aufgenommen. In weiterer Folge wird mit diesen Personen ein Vorstellungsgespräch geführt und im dritten Schritt eine Aufgabenstellung in Form eines Assessment-Centers erarbeitet, um einen besseren Eindruck der fachlichen Fähigkeiten zu erhalten. Auch ob eine Person mit hohem, oder zwei Personen mit geringem Anstellungsverhältnis eingestellt werden, wird im Zuge der Gespräche ermittelt.

4.3. Projekt Notwasserversorgung

Zur Deckung des zukünftigen Wasserbedarfs wird für die Zukunft ein Notverband erforderlich sein, über den zumindest Zuschusswasser bezogen werden kann. Aktuell ist unser Hochbehälter ohne entsprechende Betriebsreserve, was Auswirkungen auf den ausreichenden Löschwasservorrat und die Notversorgung bei den Haushalten hat. Eine genauere Projektvorstellung soll es bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung geben. In diesen Verband sollen die Gemeinden Schnifis, Röns, Düns und Dünserberg eingebunden werden und die Notversorgung soll über Schlins bezogen werden.

4.4. Förderung Fasnatzunft Kriasihogga

Die Fasnatzunft hat zur Erneuerung der 20 Jahre alten Trachten um eine Vereinsförderung in der Höhe von 1.500,00 Euro angesucht. Diese Förderung wurde bei der letzten Vorstandssitzung beschlossen.

4.5. Regio im Walgau

Bei der Regio stehen derzeit vor allem Kooperationen im Vordergrund. Besonders in den Bereichen Kultur, sicherheitstechnische Untersuchungen, Feuerbeschau, Finanzverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

4.6. LEADER

Stefan Duelli informiert über die LEADER-Vollversammlung. Die Förderperiode ist fertig und 59 Projekte konnten gefördert werden. Das Förderbudget in Höhe von drei Millionen Euro konnte zu 98% ausgeschöpft werden. Eine neue Periode wird nun gestartet und es können daher neue Projekte eingereicht werden.

4.7. Walgau Musikschule

Gerhard Rauch informiert, dass heute um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Musikschule stattgefunden hat. Finanziell ist man gut über die Runden gekommen. Beiträge wurden harmonisiert, wodurch die Beiträge für alle Gemeinden nun einheitlich gestaltet wurden. Es gibt zudem eine Staffelung für Familien mit mehreren Kindern.

5. Allfälliges

Karin Amann stellt fest, dass die Frage aufgekommen sei, weshalb Martin Frick bei der Klausur der Gemeindevertretung und Ersatzvertretung mit dabei war. Simon erörtert, dass Martin Frick damals aufgrund mehrerer Zusagen von der Liste gerutscht ist aber dennoch weiterhin in der Dorfliste geführt wird. Dasselbe gilt auch für weitere Mitglieder, welche nicht in der Gemeindevertretung sind und trotzdem einen Beitrag leisten wollen. Das Ziel der Dorfliste ist es, so viele Personen wie möglich in die Gemeindepolitik zu integrieren. Gerhard Rauch merkt an, dass die Dorfliste Schnifis als Bürgerbewegung gegründet wurde und aus mehr Personen besteht, als auf der Liste für die Gemeindevertretungswahlen angeführt.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr.



Vorsitzender



Peter Fuchs
Schriftführer